

Protokoll der Hauptversammlung vom Sonntag, 24. April 2022

1. Begrüssung

Steff begrüsst die 15 Vereinsmitglieder und die Vorstandsmitglieder zur HV 2022 an der Feuerstelle beim Sektor J.

Hauptversammlung – Genehmigung der Traktanden / Protokoll HV2021

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Traktanden und das Protokoll der HV 2020. Anträge von Mitgliedern gab es keine.

2. Informationen zum weiteren Bau des WaldeggTrail

Flo informiert über den weiteren Verlauf der Bautätigkeiten auf dem WaldeggTrail. Seit der letzten HV im November ist natürlich wegen des Winters nicht viel gelaufen. Trotzdem wurde der Trail viel befahren und Unterhalt ist überfällig.

In den letzten Monaten gab es einige interessante Entwicklungen mit der Stadt. Unser kommunizierter Zeithorizont mit der Eröffnung des Sektors J bzw. der vollständigen Eröffnung 2023 geht der Stadt und der Ortsbürgergemeinde St. Gallen (OBG) anscheinend zu wenig schnell. Deshalb hat die Stadt die BikerNetzwerk AG beauftragt, Offerten für die Fertigstellung des WaldeggTrails einzuholen. Leider hat es die Stadt versäumt, uns direkt zu informieren und wir erfuhren nur über Dritte von diesem Auftrag. Dennoch konnte Flo am 22. März mit Adrian Stäuble der BikerNetzwerk AG und den beiden Trailbauunternehmen vast trails GmbH (Brig VS) und Trailworks Biketrails & Wanderwege GmbH (Enneda GL) gemeinsam eine Begehung durchführen. Die beiden Unternehmen waren sehr beeindruckt von unseren bisherigen Leistungen. Sie haben nun bis Ende Mai Zeit die Offerten einzureichen. In diesen Offerten wird auch Flo eingebunden sein als Arbeiter. Denn beide Unternehmen wären da sehr froh um Unterstützung von jemanden, der die Gegebenheiten und Akteure vor Ort kennt, da es die Arbeit für sie erleichtert. Bei dem Auftrag für die Offerten hat die Stadt keinerlei Bedingungen oder Einschränkungen gestellt.

Was die Stadt mit diesen Offerten vorhat, wissen wir leider nicht genau und können nur raten. Es kann sein, dass sie einfach eine Einschätzung über die Baukosten eines Trails möchten oder wirklich den Trail fertig bauen möchten. Wir als Verein sagen zu letzteren sicher nicht nein, aber für uns muss dann der Unterhalt des Trails geregelt sein. Es kann nicht sein, dass uns die Stadt zwar den Trail fertig baut, wir dann aber selbst und ohne weitere Unterstützung als Verein den Unterhalt stemmen müssen. Dies wurde allen Beteiligten auch so kommuniziert. Wir sind

aber durchaus bereit mit dem Verein als Trägerschaft den Unterhalt zu übernehmen und mittels Leistungsauftrag von der Stadt auch offiziell dafür beauftragt und entschädigt zu werden.

Wichtig ist zu wissen, dass die Stadt mittlerweile ihre Pflichten aus dem Waldentwicklungsplan wahrzunehmen scheint und an einem Masterplan fürs Mountainbiken arbeitet. Bei diesem Masterplan geht es um ein Angebot rund um die Stadt St.Gallen mit einem Trailnetz und weiterer Infrastruktur wie Pumptracks. Damit die Stadt aber damit beginnen kann, muss zuerst der Waldeggrail fertiggestellt werden. So lange ist die Stadt blockiert und dies erklärt auch, warum jetzt innert kürzester Zeit diese Offerten in Auftrag gegeben wurde.

Die Verantwortlichen der Stadt haben offenbar keine Ahnung was das Erstellen und Betreiben eines Trails kostet. Denn sie sind enttäuscht, dass der Sektor J trotz der finanziellen Unterstützung der Stadt (20'000 CHF) und der OBG (ca. 15'000 CHF) immer noch nicht fertiggestellt ist und nicht viel passiert sei. Es sei aber angemerkt, dass die Offerten diese Beträge um ein Vielfaches übersteigen werden.

Wir als Verein werden jetzt weiter machen wie geplant: Mit Bautagen und weiterer intensiven Arbeitseinsätzen mit den Forstbetrieben weiter zu bauen. Wir können uns jetzt nicht darauf verlassen, dass uns die Stadt den Trail fertig baut. Unser Ziel ist und bleibt, einen geilen Trail von oben bis unten zu bauen. Wie dies erreicht wird, ist für uns nicht wichtig. Zudem wird, falls die Stadt dies wirklich vorhat, es so oder so noch eine lange Zeit dauern, bis die angefragten Unternehmen auch Kapazität für den Waldeggrail bereitstellen können. Die Auftragsbücher sind voll, vast trails erwähnte, dass sie vor dem Frühjahr 2023 keine Zeit haben werden.

Ein Vereinsmitglied fragt, wie es nun konkret weiter geht mit dem Weiterbau im Sektor J.

Flo: Wie an der letzten HV im November besprochen, geht es nun an den Bautagen darum, den Sektor J fertig zu bauen. Shapen, Anlieger begrünen und die Entwässerungen erstellen. Alles was jetzt in Handarbeit erledigt werden muss. Daher sind wir froh um jeden, der uns an den Sonntagen im Wald unterstützt. Die Bautage werden auf den üblichen Kanälen wie Mail, Website und Bauchat angekündigt.

Michael Städler: Es waren mal mehrere Lines geplant im Sektor J. Werden diese auch in den Offerten berücksichtigt? Wenn schon mal die ganzen Maschinen und Arbeitskräfte vor Ort sind, wäre es doch sinnvoll, wenn gleich alles gebaut wird.

Flo: Bewilligt ist nur eine Line. Es war mal angedacht wegen der Nähe des Sektor J zur Stadt und der erwarteten intensiven Nutzung, mehrere Lines zu bauen. Dies hätte aber zur Folge gehabt, dass wir eine Rohdungsbewilligung benötigt hätten und da der WWF Einspruch erhob. Wir haben uns dann auf eine Line geeinigt. Deshalb werden diese Lines auch nicht Teil der Offerten sein.

Adi Gerber, unser ehemaliger Präsident und offizieller Vertreter der Vereinigung Bike Trails Ostschweiz (BTOS), ergänzt, dass die in Auftrag gegebenen Offerten vermutlich nicht nur im Hintergrund für die Fertigstellung des Waldtrails zu sehen sind, sondern eben auch mit dem Masterplan Mountainbike zusammenhängen. Da ist z.B. die Legalisierung der Trails im Peter und Paul geplant. Anfangs Mai haben die Verantwortlichen von der Stadt und der OBG eine gemeinsame Sitzung, vielleicht erfahren wir dann schon mehr, wie es weiter geht. Vom Verein FunPark-SG sind jeweils Michi oder Flo an den Sitzungen der BTOS dabei. BTOS hat das Ziel, die vereinzelt kleineren Grüppchen und auch Vereine zu vernetzen. So können die

Mountainbike Anliegen gegenüber den Behörden als eine Einheit zu vertreten. Bei BTOS sind z.B. auch noch MTB Rheintal und Wäglibiker vertreten.

Flo arbeitet zudem an einem Betriebskonzept für den Waldeggtrail. So können wir z.B. gegenüber der Stadt darlegen, welche Mittel wir für den Unterhalt benötigen werden. Unser Ziel ist auch unabhängig der Offerten ein Leistungsauftrag, welche den Unterhalt des Trails abdeckt. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir hier eine öffentliche Sportinfrastruktur erstellen und auch die Stadt und die umliegenden Gemeinden dadurch an Attraktivität gewinnen. Flo hat sich im Winter z.B. mit dem Bikernetzwerk oder auch dem Alpenbikepark vernetzt, um auch weitere Inputs für dieses Konzept zu erhalten. Zu den grossen Bikeparks mit Bahnen gibt es aber einige Unterschiede: Wir haben keine Benutzungsgebühr und keine Öffnungszeiten. Auch bei schlechtem Wetter wird unser Trail fleissig befahren, was natürlich den Aufwand für den Unterhalt erhöht, während andere Betreiber einfach die Anlage schliessen.

3. Jahresrechnung 2021

Michi stellt die Jahresrechnung 2021 vor.

Verein Funpark-SG Bilanz 31.12.2021

Aktiva

<i>Aktiva</i>		Fr. 0.00
<i>Kasse</i>	Fr. +786.60	
<i>Bankkonto</i>	Fr. +15'878.11	
Gesamt Aktiva		Fr. +16'664.71

Verbindlichkeit

<i>Passiva</i>		Fr. 0.00
<i>Darlehen Waldegtrail</i>	Fr. +1'000.00	
<i>offene Verbindlichkeiten</i>	Fr. +15'000.00	
Gesamt Verbindlichkeiten		Fr. +16'000.00

Eigenkapital

<i>Anfangsbestand</i>		Fr. 0.00
Einbehaltener Gewinn		Fr. +664.71
Gesamt Eigenkapital		Fr. +664.71

Gesamt Passiva		Fr. +16'664.71
-----------------------	--	-----------------------

Zu den offenen Verbindlichkeiten gehören:

- Rückstellung Arbeitseinsatz Sektor J 2021 von Florian Buck Fr. 15'000.- (~500h * Fr. 30.00)

Verein Funpark-SG Ergebnisrechnung für Periode 01.01.2021 bis 31.12.2021

Ertrag

<i>Einnahmen</i>		Fr. 0.00
<i>Anlass Einnahmen</i>	Fr. 0.00	
<i>Externe Unterstützung</i>	Fr. +34'037.80	
<i>Mitgliederbeiträge</i>	Fr. +6'320.00	
<i>Spenden</i>	Fr. +2'449.96	
<i>Sponsoring</i>	Fr. +6'450.00	
<i>Werbematerial</i>	Fr. 0.00	
<i>Zinsen-Bankkonto</i>	Fr. 0.00	

Gesamt-Ertrag **Fr. +49'257.76**

Aufwand

<i>Ausgaben</i>		Fr. 0.00
<i>Anlass Ausgaben</i>	Fr. 0.00	
<i>Bankgebühren</i>	Fr. +36.00	
<i>Büromaterial</i>	Fr. 3.20	
<i>Spesen</i>	Fr. +250.00	
<i>Vereinskosten</i>	Fr. +429.05	
<i>Versand-Porto</i>	Fr. +218.95	
<i>Waldegtrail</i>	Fr. 52'206.80	
<i>WEB-Hosting</i>	Fr. +223.80	
<i>Werbematerial</i>	Fr. +1'373.00	

Gesamt-Aufwand **Fr. +54'740.80**

Netto-Verlust für Buchungsperiode Fr. +5'483.04

Es wurden also Fr. 5'483.04 mehr ausgegeben, als wir eingenommen haben. Dies deckt sich aber mit unserer All-in Strategie. Die Fr. 15'000.00 von Flo sind noch nicht definitiv, da diese Abrechnung noch fehlt. Auch fehlt uns leider die definitive Abrechnung der OBG für den Arbeitseinsatz im Sektor J. Dieser Arbeitseinsatz wurde unter anderem unterstützt von der Stadt St.Gallen mit Fr. 20'000.00 und der OBG selbst mit ca. Fr. 14'037.80.

Die Mitgliederzahlen steigen mittlerweile stetig, gegenüber 2020 haben wir nochmals 59 Mitglieder mehr und sind jetzt bei 176 angelangt. So haben wir gegenüber 2020 Fr. 2120.00 mehr an Mitgliederbeiträgen eingenommen. Auch die Spenden stiegen um ungefähr Fr. 600. Bei den Sponsoringbeiträgen haben wir Fr. 2850.00 weniger als 2020, aber das liegt hauptsächlich daran, dass gewisse Sponsoringverträge einmalig für mehrere Jahre bezahlt werden.

Erwin Selva hat sein Darlehen in der Höhe von Fr. 1000.00 in eine Spende umgewandelt mit dem Verwendungszweck für Getränke und Speisen bei Vereinsanlässen (dazu gehören auch Bautage). An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Erwin Selva für die grosszügige Spende.

Marc Vetterli bescheinigt Michi eine ordnungsgemässe Buchführung.

Falls ein Vereinsmitglied weitere Fragen zur Jahresrechnung oder zu den Finanzen hat, darf sich die entsprechende Person jederzeit an Michi Kobel wenden.

4. Festlegung Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand bittet um eine Abstimmung, ob die Mitgliederbeiträge geändert werden sollen:

Die Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder stimmt gegen eine Änderung.

Die Mitgliederbeiträge für das folgende Jahr betragen daher wie bisher 40.- für Erwachsene, 20.- für Lehrlinge und Studenten bis 25 Jahre und 10.- für Junioren bis 18 Jahre.

5. Vorstandswahlen

Vorstandswahl: Stefan Signer, Michael Kobel, Marc Vetterli und Florian Buck stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Die genannten werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Auf die Frage, ob sich jemand für die vakante Stelle im Vorstand bewerben möchte, melden sich Joshua Gersbach und Boris Good. Beide werden als neue Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme gewählt.

Falls sich wer zusätzlich zu den Bautagen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen jeweils an unseren Vorstandssitzungen teilzunehmen. Diese Möglichkeit bietet sich regelmässig am Mittwoch vor den Bautagen, wo sich der Vorstand jeweils um 20:00 Uhr in der VeloFlicki trifft. Falls sich jemand nicht sicher ist, ob die Sitzung stattfindet, darf man ungeniert bei einem Vorstandsmitglied nachfragen.

6. Anträge von Mitgliedern

Es gab keine Anträge von Mitgliedern.

Damit wird die Hauptversammlung geschlossen und mit dem gemütlichen Teil weitergefahren.

St. Gallen, per 17.05.2022

Der Protokollführer:

Michael Kobel

Vorstandsmitglied:

Stefan Signer